

Umsetzung des RTI Ansatzes im Bereich der SEP

Diagnostik zum Schulstart und präventive Förderung



FLORIAN LÖTTERS

GS FREIHERR-VOM-STEIN HEMER

Ausgangslage – basale Fähigkeiten

Ausgangspunkt:

- Erste präventive Fördermaßnahmen in der SEP erfolgten im Wesentlichen auf der Basis
 - von Erkenntnissen aus der Eingangsdiagnostik und dem Schulspiel
 - von Unterrichtsbeobachtungen der Klassenleitungen, der SPF und des SP

- Fördergruppen wurden in Absprache zwischen SPF und KL gebildet. Diese Absprachen gestaltete sich sehr unterschiedlich (auch die Fördermaßnahmen).

Beispiel aus dem Alltag – basale Fähigkeiten

Veränderung: Die Schuleingangsdiagnostik vor der Einschulung wurde gestrafft

Ein eigenes Eingangsscreening „Basale Kompetenzen“ wurde konzipiert

Zeitpunkt: ca. 2 Wochen nach der Einschulung

Zeitung: ca. 45 Min. pro Kind; ca. 2-3 Schulwochen

beteiligt: SPF, SP, KL

Ablauf:

- jedes Kind durchläuft das Screening
- entsprechend der Ergebnisse werden die SchülerInnen nach vorgegebenen Bewertungskriterien Fördergruppen zugeordnet
- die Fördergruppen decken die individuelle Förderung gemäß ZIP SEP ab
- Die Fördergruppen laufen in der Regel parallel zum Unterricht.
- Eltern werden hierüber informiert
- die Ergebnisse des Screenings beschreiben den präventiven Förderbedarf und stellen die Inhalte des präventiven Förderplans dar
 - Angepasste ressourcenschonende Vorlagen (Förderkonferenzprotokolle/Förderpläne)
- die Fördergruppen sind modular aufgebaut und werden mit festem Ablauf und Umfang durchgeführt
- Der Inhalt der Fördermodule (Material und Umsetzungsideen) ist festgeschrieben. So können grundsätzlich alle Beteiligten die Förderung durchführen.
- Nach Ablauf eines Moduls wird der Fortschritt evaluiert und evtl. die Maßnahme fortgeführt



Beispiele aus der Screeningdokumentation

Visuelle Wahrnehmung	Das Kind ...				Kommentar
	... legt den Kreis zusammen (<i>Spiel „Pizza-Domino“</i>)	Planeten geschafft	Schmetter-linge geschafft	Farben (nicht) geschafft	
	... findet in 2 Minuten ___ Fehler (<i>laminiertes Blatt „Pilzhaus“</i>)	8, 9, 10	4, 5, 6, 7	0, 1, 2, 3	
	... ergänzt ___ Musterreihen richtig weiter (<i>laminiertes Blatt</i>)	3, 4	2	0, 1	
	... findet übereinandergelegte Figuren (<i>Blatt</i>)				
	... sortiert 10 Längen, absteigende oder aufsteigende Reihe (<i>Cuisenaire Stäbe</i>)	alleine	mit Hilfe	trotz Hilfe nicht	
	... differenziert Gleiches von Ähnlichem richtig <i>(laminiertes Blatt „Welche Figur sieht genauso aus wie die erste Figur?“</i>)	6, 7	3, 4, 5	0, 1, 2	
	... legt 2 Bildergeschichten in die richtige Reihenfolge (<i>Karten</i>)	alleine	mit Hilfe	trotz Hilfe nicht	
	... findet Kategoriefremdes	4 von 4	3	0, 1, 2	

Beispiele aus der Screeningdokumentation

Feinmotorik	Das Kind ...				Kommentar
	... fädelt Perlen auf				
	... bindet einen Knoten				
	... spurt die Linien nach (<i>Blatt</i>)				
	... führt den „Mann-Zeichen-Test“ durch (<i>malen bei Klassenleitung</i>)				
	... schreibt den eigenen Vornamen	alleine	mit Vorlage	gar nicht	
	... schneidet den Kreis und die „Treppe“ aus				

Protokoll 1. Förderkonferenz

Datum:

Schule: Freiherr-vom-Stein-Schule Hemer	
Name der Schülerin/des Schülers:	
Teilnehmende:	

Beobachtungen (Schule)/Evaluation des individuellen Förderplans

Auffälligkeiten im Schulanfänger Screening im Bereich / in den Bereichen:

- Wahrnehmung:
- Motorik:
- Lernverhalten:
- Emotionalität:
- Sprache:
- weitere Lernbereiche (M/D/...):
- Sonstiges

Förderplanung

- Wahrnehmung:
 - auditive
 - visuelle
- Motorik:
 - Grobmotorik
 - Feinmotorik
- Lernverhalten:
 - Motivation
 - Konzentration
 - Arbeitstempo
 - Selbstständigkeit
- Emotionalität:
 - Regelverhalten
 - Konfliktverhalten
 - Kooperation
 - Frustration
- Sprache:
 - Wortschatz
 - Artikulation
 - Lesen
 - Sprachverständnis
- weitere Lernbereiche
- (M/D/...):



Protokoll 1. Förderkonferenz.docx (Stand 05/2022)



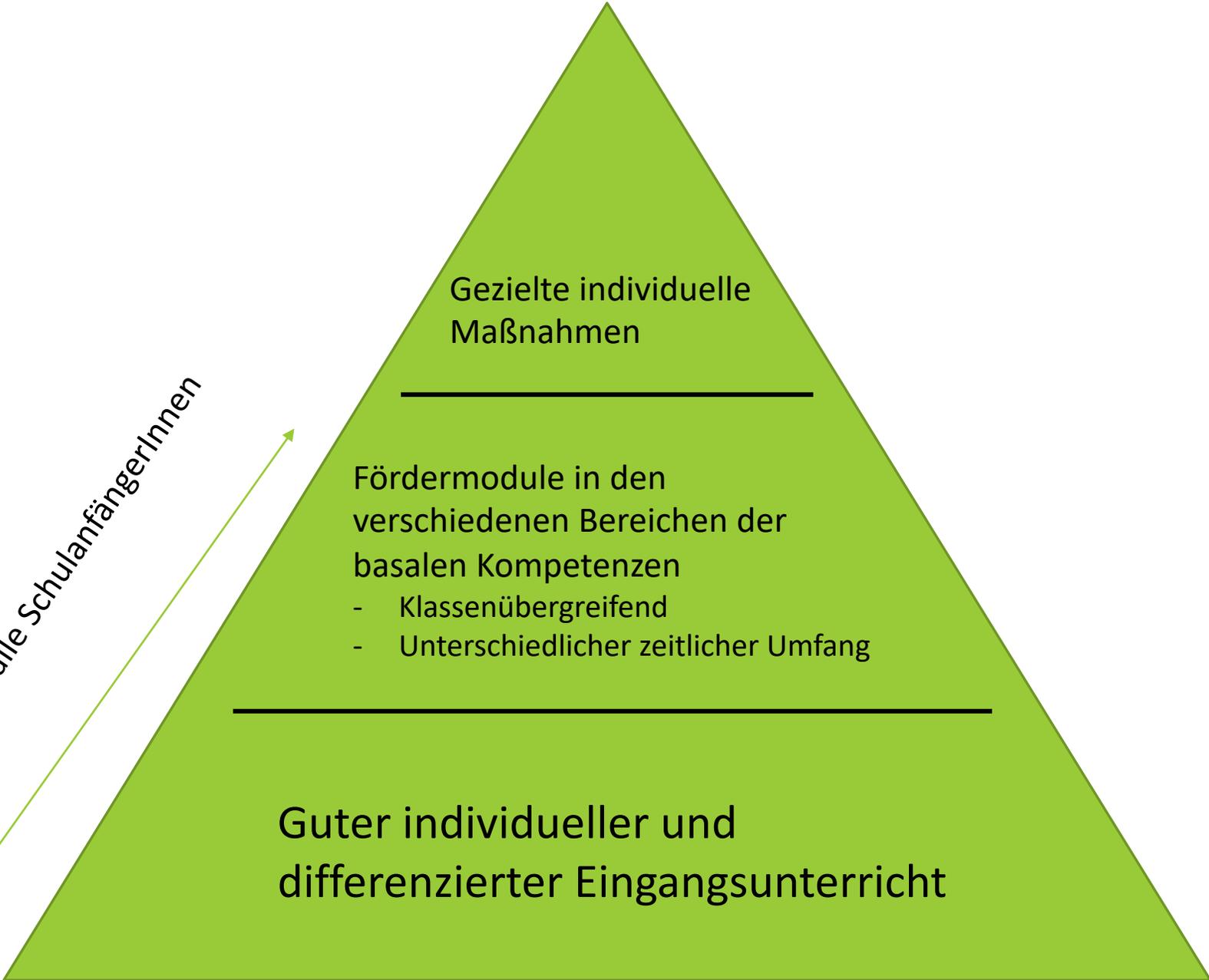
Inhaltsübersicht Fördermodule

<p>Konzentration Modul 1 Schwerpunkt: <u>Konzentration + visuelle Wahrnehmung</u> Schwerpunkt: Entspannung</p> <p>Modul 2 Schwerpunkt: Konzentration + Merkfähigkeit Schwerpunkt: Entspannung</p>	<p>Pränumerik Modul 1 Schwerpunkt: Klassifikation Schwerpunkt: Raumbegriffe Schwerpunkt: Seriation</p> <p>Modul 2 Schwerpunkt: Gleichheit von Gegenstandsmengen Schwerpunkt: Eins - zu - eins – Zuordnung</p>
<p>Sprache Modul 1 Schwerpunkt: Oberbegriffe Schwerpunkt: Eigenschaften</p> <p>Modul 2 Schwerpunkt: Tätigkeiten Schwerpunkt: Ortsbestimmung</p> <p>Modul 3 Schwerpunkt: Zusammengesetzte Nomen Schwerpunkt: Gleiche Wortteile</p> <p>Modul 4 Schwerpunkt: Logische Zuordnung Schwerpunkt: Bildergeschichten (mündlich)</p>	<p>Soziale Kompetenz Modul 1 Schwerpunkt: Teamfähigkeit Schwerpunkt: Kritik- und Konfliktfähigkeit</p> <p>Modul 2 Schwerpunkt: Selbstbewusstsein</p> <p>Modul 3 Schwerpunkt: Empathie Schwerpunkt: Kommunikationsfähigkeit</p>

Inhaltsübersicht Fördermodule

<p>Visuelle Wahrnehmung (möglichst im 1. Halbjahr des 1. Schulbesuchsjahres; Grundvoraussetzung für viele schulische Bereiche)</p> <p>Modul 1 Schwerpunkt: Visuomotorische Koordination Schwerpunkt: Kopieren / Gleiches wiederfinden Schwerpunkt: Figur-Grund-Wahrnehmung Schwerpunkt: Wahrnehmungskonstanz</p> <p>Modul 2 Schwerpunkt: Wahrnehmung der Raum-Lage Schwerpunkt: Wahrnehmung räumlicher Beziehungen Schwerpunkt: Gestalt schließen / Ergänzen Schwerpunkt: Visuomotorische Geschwindigkeit</p>	<p>Motorik</p> <p>Modul 1 (Turnhalle erforderlich) Schwerpunkt: Grobmotorik Schwerpunkt: vestibuläre Wahrnehmung Schwerpunkt: kinästhetische Wahrnehmung</p> <p>Modul 2 Schwerpunkt: Kraftdosierung Schwerpunkt: Malen Schwerpunkt: Punkte verbinden</p> <p>Modul 3 Schwerpunkt: taktil-haptische Wahrnehmung Schwerpunkt: Handgeschicklichkeit Schwerpunkt: prickeln, schneiden, kleben</p> <p>Modul 4 Schwerpunkt: Graphomotorik nach dem „EduPen“ (Schreib-Druck, Schreib-Rhythmus, Schreib-Tempo)</p>
<p>Auditive Wahrnehmung (möglichst im 1. Halbjahr des 1. Schulbesuchsjahres; Grundvoraussetzung für viele schulische Bereiche)</p> <p>Modul 1 Schwerpunkt: auditive Aufmerksamkeit Schwerpunkt: auditive Figur-Grund-Wahrnehmung Schwerpunkt: Lokalisation</p> <p>Modul 2 Schwerpunkt: Differenzierung Schwerpunkt: Speicherung Schwerpunkt: Interpretation</p>	<p>Phonologische Bewusstheit</p> <p>Modul 1 Schwerpunkt: Reimwörter</p> <p>Modul 2 Schwerpunkt: Silben / Wortlängen</p> <p>Modul 3 (erst ab dem 2. HJ im 1. Schulbesuchsjahr) Schwerpunkt: Anlaute</p> <p>Modul 4 (erst ab dem 2. Halbjahr im 1. Schulbesuchsjahr) Schwerpunkt: An-/ In- /Auslaute Schwerpunkt: Anlautbilder</p>

Screening für alle SchulanfängerInnen



Gezielte individuelle
Maßnahmen

Fördermodule in den
verschiedenen Bereichen der
basalen Kompetenzen

- Klassenübergreifend
- Unterschiedlicher zeitlicher Umfang

Guter individueller und
differenzierter Eingangsunterricht

Offline